

12.12.2016 - 11:00 Uhr

Online-Wohnungsindex OWI: Mietwohnungsmarkt entspannt sich weiter / In der Schweiz sind im Sommerhalbjahr 12% mehr Wohnungen im Internet angeboten worden / Dies verlängerte die Insertionszeiten deutlich

Zürich (ots) -

Die Insertionszeiten von Mietwohnungen auf Internetplattformen haben sich in der Schweiz im Sommerhalbjahr 2016 (1. April bis 30. September 2016) deutlich verlängert. Die Entspannung ist vor allem mit der gestiegenen Zahl der angebotenen Wohnungen begründet. Diese kletterte zur Vorperiode von 169'838 um 12% auf 189'482 Einheiten. Zu diesem Ergebnis kommt der halbjährlich errechnete Online-Wohnungsindex OWI des Schweizerischen Verbandes der Immobilienwirtschaft SVIT und der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich.

Im gleichen Zeitraum nahm die Nachfrage kaum zu, was zu markant längeren Insertionszeiten für Wohnungen auf den Internetplattformen von 33 gegenüber 28 Tagen in der Vorperiode führte, bis eine Wohnung vermietet werden konnte. Der OWI ist ein wichtiger Indikator für Angebot und Nachfrage am Schweizer Mietwohnungsmarkt und vermittelt - im Unterschied zu den amtlichen Leerwohnungsstatistiken - ein dynamisches und realistisches Bild über die Marktsituation für Mieter und Vermieter.

In allen zwölf näher analysierten Schweizer Städten stieg die Insertionszeit ebenfalls signifikant, in Zürich zur Vorperiode von 17 auf 19 Tage, in Basel von 20 auf 28 Tage und in Genf von 20 auf 24 Tage. Auch hier ist der Anstieg mit einem grösseren Angebot bei gleichbleibender Nachfrage zu erklären. Setzt sich der allgemeine Trend fort, herrscht auch in den grössten Städten bald ein Angebotsüberhang.

Vor diesem Hintergrund fordert der SVIT, dass die Formularpflicht für die Bekanntgabe des Anfangsmietzinses, die in den Kantonen Genf, Freiburg, Neuenburg, Nidwalden, Waadt, Zug und Zürich aufgrund der angeblichen Wohnungsnot gilt, auf den Prüfstand gestellt wird. Die Formularpflicht verursacht bei Vermietern einen erheblichen administrativen Aufwand und ist in einem funktionierenden Wohnungsmarkt wirkungslos. Der Verband bekräftigt im Weiteren seine Haltung, dass die einmal pro Jahr berechnete Leerwohnungsnummer ein unzureichender Indikator für die Versorgung am Mietwohnungsmarkt ist.

Detailinformationen und alle Städtereports finden Sie unter: www.svit.ch > Publikationen > Online-Wohnungsindex (<http://ots.ch/a5LYZ>)

Medienkontakt:

Dr. Ivo Cathomen, Leiter Politik und Kommunikation, SVIT Schweiz
Tel. 044 434 78 88, 079 345 89 15, ivo.cathomen@svit.ch

Fachkontakt:

Prof. Dr. Peter Ilg, Institutsleiter, Swiss Real Estate Institute
Tel. 043 322 26 84, 043 322 26 13 (Sekretariat),
peter.ilg@swissrei.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007146/100796877> abgerufen werden.